

Inhalt

STEPHAN BRAESE / DANIEL WEIDNER

Einführung..... 7

Paradoxa

JOHN MCCOLE

Geheimnis und schriftlicher Verkehr. Georg Simmel, Sprache und
Deutsch-Jüdische Selbstinszenierung 23

HANS-JOACHIM HAHN

Parodie, Dilettantismus, Wissenschaft.
Fritz Mauthners politische Sprachkritik 36

Antworten

ANDREAS B. KILCHER

Die negative Dialektik des Deutschen. Zum Sprachdenken
des jungen Gershom Scholem 57

PHILIPP VON WUSSOW

»In die Worte bricht Geschichte ein«. Theorie und
Sprachreflexion bei Löwenthal, Benjamin und Adorno. 80

Bildung

ARNDT ENGELHARDT

Bildung und Teilhabe. Moritz Veit als Verleger im Zeitalter
der Emanzipation 107

PETRA ERNST

Deutsche Sprache und »Weltliteratur«. Michael Bernays,
Ludwig Geiger und andere Goetheforscher 129

Literaturwissenschaft

CLAUDE HAAS

Auflösung des Judentums«. Zu einem literaturwissenschaftlichen
Großprojekt Friedrich Gundolfs. 155

MONA KÖRTE

Dichtungslogiken des Ich. Theoriebildung im Exil bei
Käte Hamburger und Margarete Susman 174

Psychoanalyse

LILIANE WEISSBERG

Sehnsucht nach Goethe. Sigmund Freud und der Sommer 1931 .. 201

BIRGIT R. ERDLE

›Wortforschung‹ als ›Kulturgeschichtsforschung‹.
A. J. Storfers Archiv der Wörter 215

Nachgeschichte

HINRICH C. SEEBA

»Disrupted Language«. Zur Heimat der Sprache unter
Emigranten. 233

CHRISTOPH KÖNIG

Peter Szondis Ethik des wissenschaftlichen Essays 252

VIVIAN LISKA

Deutsch-jüdisch, griechisch-deutsch. Walter Benjamin,
Maurice Blanchot und die ›reine Sprache‹. 268

Autorinnen und Autoren. 287